



# Luzerner Zeitung



**Ausgezeichneter Schinken**  
Der Schinken der Entlebucher  
Metzgerei Giger ist das  
Regionalprodukt des Jahres. 26

Freitag, 6. Mai 2022

AZ 6002 Luzern | Nr. 105 | Fr. 3.50 | € 4.- | [luzernerzeitung.ch](http://luzernerzeitung.ch)

## Neue Haltestelle statt Perrons am Bahnhof

**Stadt Luzern** Mit zusätzlichen Busperrens hätte die Kapazität des Luzerner Bahnhofplatzes erhöht werden sollen. Doch nun sisiert der Kanton das Projekt aus Sicherheits- und Kostengründen. Stattdessen will er bis 2025 eine neue Haltestelle stadtauswärts an der Pilatusstrasse errichten. Aus Sicht des Verkehrsverbands Luzern, der bisher auf den Ausbau der Perrons gepocht hat, ist diese Lösung annehmbar. Er fordert aber auch in Richtung Seebücke eine zusätzliche Bus-Haltekante.

Derweil wird der Ausbau der Luzerner Elektrobuss-Flotte vorangetrieben: Die VBL schreiben die Beschaffung von 13 Batterie-Trolleybussen aus. (std) 21

## Giftige Worte aus den USA gegen die Schweiz

**Vorwürfe** Eine Onlineveranstaltung der staatlichen US-amerikanischen Helsinki Commission entpuppte sich gestern als Plattform zur Anschwärzung der Schweiz. Investor Bill Browder, ein führender Putin-Kritiker im Westen, geisselte die hiesige Justiz als «total inkompetent».

Zudem würden die Strafverfolgungsbehörden regelmässig Partei für russische Oligarchen ergreifen. Belege für Browders Hauptvorwürfe? Fehlangezeige. Bundesratssprecher André Simonazzi sagte, die Schweiz sei «äusserst unangenehm überrascht» über diese Veranstaltung. (chm)

Kommentar 5. Spalte

# Politik verschläft Coronavorbereitung

Im Winter droht ein Anstieg der Infektionen. Bundesrat und Parlament zögern.

Die Pandemie macht gerade Pause. Die Maskenpflicht ist abgeschafft, im Alltag herrscht weitgehend Normalität. Doch nach dem Sommer wird eine neue Infektionswelle erwartet – spätestens in den Herbst- und Wintermonaten, wie es in mehreren Dokumenten des Bundesrats heisst. Umso erstaunlicher ist, was sich gerade in Bundesbern abspielt: Auf unterschiedlicher Ebene steht die Politik auf die Bremse. So schlägt etwa

der Bundesrat vor, die Organisation und Finanzierung der Covid-Tests auf den 1. Januar 2023 vom Bund auf die Kantone zu übertragen. Also mitten in einer möglichen Coronawelle.

### Gesundheitsdirektoren kritisieren den Bundesrat scharf

Die Kantone kritisieren den Vorschlag scharf: «Es ist nicht nachvollziehbar, dass der Bundesrat ausgerechnet in den

Wintermonaten einen Wechsel bei der Testkostenübernahme und bei der Teststrategie vorschlägt», schreibt die Konferenz der Gesundheitsdirektoren auf Anfrage. Aber auch vorberatende Gremien des Parlaments zögern: Anträge des Bundesrats, neuen Impfstoff für das Winterhalbjahr einzukaufen, wurden im ersten Anlauf noch nicht bewilligt. Die Parlamentarier fordern zusätzliche Angaben. (sbü) 3

## Kommentar

### Das miserable Image der Schweiz

Die Schweiz eine Bananenrepublik? Das wäre nett umschrieben. Die amerikanische Helsinki Commission, die sich für militärische Sicherheit und wirtschaftliche Zusammenarbeit in Europa und Nordamerika einsetzt, zeichnet ein übles Bild der Schweiz: Sie sei eine führende Helferin des russischen Kriegstreibers Wladimir Putin. Die Bundesanwaltschaft korrupt, die Banken und Anwälte willige Verstecker und Wäscher von russischem Vermögen. Und die Gesetze zum Bankgeheimnis? Sie würden Journalisten ins Gefängnis bringen, aber niemals hochrangige Bankmanager.

Die Helsinki Commission veranstaltete eine Anhörung zu den Beziehungen zwischen der Schweiz und Russland. Der Schweizer Strafrechtler und Korruptionsexperte Mark Pieth und der Genfer SP-Ständerat Carlo Sommaruga teilten zumindest die Grundsatzkritik und die Tonalität der Veranstaltung. Das Ganze war eine ziemliche Freakshow, gespickt mit Unwahrheiten und geprägt von Vorurteilen – und dennoch aufschlussreich. Die Querelen um Ex-Bundesanwalt Michael Lauber lasten auf dem Ruf der Schweiz wie das Bankgeheimnis. Mit diesen Altlasten lässt sich gut gegen die Schweiz polemisieren.

Dabei ging fast unter, dass Pieth tatsächlich auf einen wunden Punkt hinwies. Das Parlament fand es vor einem Jahr nicht nötig, Anwälte, die als Berater beim Errichten von Offshore-Vehikeln fungieren, unter das Geldwäschereigesetz zu stellen. Diese Lücke gehört geschlossen.



Doris Kleck  
doris.kleck@chmedia.ch

## Musikvermittlung hat Hochsaison



Im Mai gibt es viele Musikprojekte für Junge. Heute spielen Jugendliche mit Musikern des Luzerner Sinfonieorchesters ihre Lieblingssongs, das Duo Chelo (im Bild) sagt, wo Musikvermittlung in Anbiederung kippt. 19

Bild: Nadia Schärli (Luzern, 26. April 2022)

ANZEIGE

**lernwerkstatt**  
**Coach werden** 30 Kursorte  
www.coach-werden.ch



**Inhalt** Börse 10 Forum 12/16 Ratgeber 17 TV/Radio 28  
Agenda 31/32 Denksport 36 Piazza 18-20 Todesanzeigen 12-14 Wetter 17

Internet [www.luzernerzeitung.ch](http://www.luzernerzeitung.ch) Redaktion 041 429 51 51, [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch) Inserate 041 429 52 52, [inserate-lzmedien@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmedien@chmedia.ch) Abonnemente und Zustelldienst 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch)

ANZEIGE

<p><b>OTTO'S BEAUTY SHOP</b> PARFUM. KOSMETIK. PFLEGE. <b>LUZERN</b> HIRSCHMATTSTR. 2 OTTOS.CH</p>	<p><b>VERSACE</b> Yellow Diamond Femme EdT 50 ml 49.90 Konkurrenzpreis 99.90</p>	<p><b>NARCISO RODRIGUEZ</b> Rouge Femme EdT 30 ml 34.90 Konkurrenzpreis 71.90</p>	<p><b>LANCÔME</b> Trésor Nuit Femme EdP 30 ml 49.90 Konkurrenzpreis 77.90</p>	<p><b>CHLOË</b> Signature Femme EdP 50 ml 64.90 Konkurrenzpreis 129.90</p>	<p><b>DOLCE &amp; GABBANA</b> Light blue Femme EdT 100 ml 59.90 Konkurrenzpreis 139.-</p>	<p><b>BULGARI</b> Omnia Pink Sapphire Femme EdT 65 ml 49.90 Konkurrenzpreis 111.-</p>
--	--	---	---	--	---	---